



## **AFRIKA/MALI - Bischöfe würdigen Bemühungen des Präsidenten um Frieden und Einheit**

Bamako (Fidesdienst) – „Wir beten, wie alle Menschen in Mali, für die Einheit des Landes und die Rückkehr des Friedens“, so die Bischöfe von Mali in einem am Rande der Vollversammlung der Bischofskonferenz Ende September veröffentlichten Schreiben an den Interims-Präsidenten Dioncounda Traoré in Bamako.

Die Bischöfe begrüßen die Geste des Vergebens des Präsidenten gegenüber denjenigen, die ihn im Mai im Präsidentenpalast angegriffen hatten (vgl. Fidesdienst vom 22/05/2012 und 28/07/2012), und betonen, dass sie die Sorgen des Staatsoberhauptes im Hinblick auf die Situation in dem seit Monaten von integralistischen Gruppen belagerten Norden des Landes teilen. Zudem unterstützen die Bischöfe den Willen zur Lösung der Probleme durch den Dialog.

Schließlich würdigen die Bischöfe die Bildung einer Regierung der nationalen Einheit und die Schaffung eines Ministeriums für Religiöse Angelegenheiten. „Wir wünschen uns, dass dieses Ministerium sich der Aufgaben annimmt, die ihm anvertraut wurden: die Stärkung des säkularen Staates, das Bemühen um Dialog zwischen allen Religionen und das friedliche Zusammenleben aller religiösen Konfessionen“, so die Bischöfe von Mali. (LM) (Fidesdienst, 01/10/2012)